sam-concept®

ANGEBOTSKATALOG

Systemisches Aggressions-Management
für tragende Verständigungskulturen

Konflikte lösen,
mit Spaß und Tiefgang

Von Konflikten zu
Möglichkeiten

Möglichkeiten erweitern

Theoretisch können sich
Menschen gut verstehen.
Praktisch auch!

Schützen ohne Kämpfen

Über sam-concept®

Das Konzept Systemisches Aggressions-Management ist aus der Arbeit mit schwer hospitalisierten Menschen mit extremen Verhaltensweisen hervorgegangen.

In den Anfängen 1994 machten Dirk Schöwe und sein Team die Erfahrungen, dass sich nur durch die konsequente Suche nach dem Schönen in jedem Menschen die gewünschte Persönlichkeitsveränderung nachhaltig einstellt.

Im Laufe der Zeit wurden diese Erfahrungen gebündelt, geprüft und immer wieder ausgewertet. Daraus wurde eine Methode, aus der Methode entwickelten sich Modelle, aus den Modellen entstanden Lehrinhalte und aus diesen ein Konzept: SAM – das Systemische Aggressions-Management.

Expertinnen und Experten aus unterschiedlichsten Kontexten haben dieses Konzept verfeinert und weiterentwickelt. So entstanden u.a. Schützen ohne Kämpfen (SOK), die TriOOrganisation nach SAM und das Systemische Aggressions-Management für Psychomotorik (SAMP).

Heute wird SAM von Menschen in allen Lebenslagen und gesellschaftlichen Bereichen genutzt. Flexible Regelwerke, liebevolle Erinnerungsstrategien und die intuitive Anwendbarkeit ermöglichen die sofortige Umsetzung der Konzepte in Beruf und Alltag.

Hinweis:
In sämtlichen Schulungsangeboten und SuperVisionen werden die Konzepte mit einem hohen Reflexionsanteil vermittelt. Sie ersetzen keine notwendigen Therapien.

Nutzen für den einzelnen Menschen und die Institution

Mit der Implementierung des *SAM-Konzeptes* erhalten Sie eine verbesserte Verständigungskultur zwischen Mitarbeitenden, Klient:innen oder Kund:innen.

Der einzelne Mensch

- setzt sich dafür ein, dass keine:r verloren geht.
- findet Orientierung in scheinbar ausweglosen Situationen.
- übt Kritik, ohne zu verletzen oder dabei selbst verletzt zu werden.
- bleibt in verschiedenen Aggressionssituationen gelassen.
- überprüft und verändert eigene Sichtweisen und Meinungen.
- verhält sich würdevoll gegenüber unterschiedlichen Lebensformen.
- schützt sich und andere, ohne zu kämpfen.

In der Institution

- stabilisieren sich dauerhaft die Vertrauensverhältnisse und es entstehen starke Gemeinschaften.
- verstärkt sich das Engagement und die Eigenverantwortung der Mitarbeiter:innen.
- steigert sich die Neugewinnung und nachhaltige Bindung von Mitarbeitenden, Klient:innen und Kund:innen.
- wird die Durchsetzung der Unternehmensziele leichter erreicht.

Angebote in der Übersicht

WeiterbildungsAngebote	Seite
SAM-Schulungen für das Systemische Aggressions-Management	
SAM-I Grundkurs	6
SAM-II Aufbaukurs	7
SAM-III Vertiefungskurs	8
SAM-Impulstag	9
SpezialSchulungen	
SAMP-Systemisches Aggressions-Management für Psychomotorik	10
SOK-Schützen ohne Kämpfen	11
AusbildungsAngebote	
SAM-Mentor:in	12
SAM-Trainer:in	13
SAM-AggressionsCoach:in	14
SOK-Trainer:in	16
ZusatzAngebote	
SAM-SuperVision	17
SAM-Informationsveranstaltung	18
SAM-KIT: KrisenInterventionsTeam	18

Alle Preise finden Sie im beiliegenden Kostenkatalog.

SAM-I Grundkurs:
Konflikte lösen, mit Spaß und Tiefgang

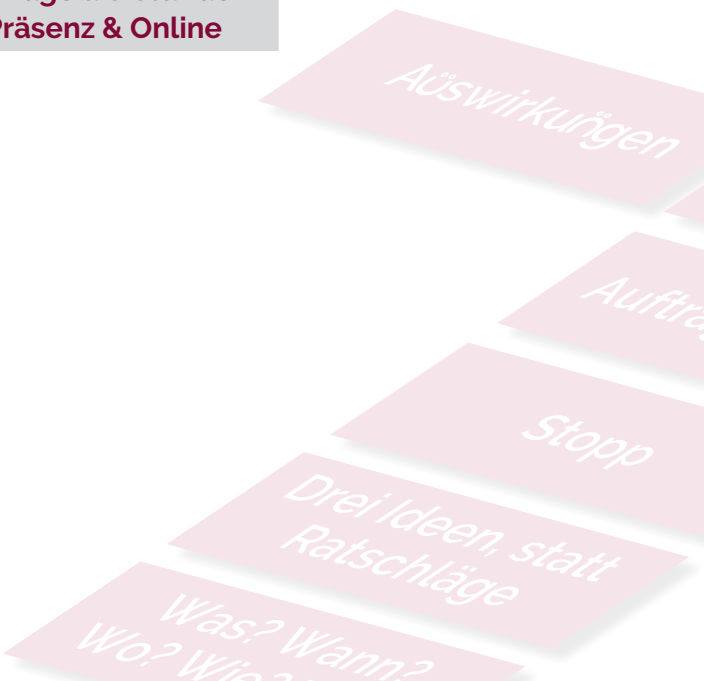
Im Grundkurs *SAM-I* werden die Teilnehmenden mit den Grundlagen des *Systemischen Aggressions-Managements* vertraut gemacht. Diese Schulung zielt darauf ab, konstruktive von destruktiven Aggressionsmustern zu unterscheiden. Es werden Fähigkeiten vermittelt, mit den unterschiedlichen Aggressionsformen umzugehen.

Zusätzlich wird erlernt, kritisieren zu können ohne zu verletzen, Gespräche zu gestalten, ohne sie führen zu müssen und mit *SAM-Prinzipien* schlagfertig zu reagieren, ohne zu schlagen. Die Schulung schafft zahlreiche Lernsituationen, um kritische Verhaltensweisen anders sehen zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die *AggressionsAcht,* als Modell für Aggressionsformen und als Einflussmöglichkeit auf geachtete und geächtete Verhaltensweisen
- Die *SAM-Prinzipien* als unentbehrliche Krisenjoker in Konfliktsituationen
- Der *GesprächsKompass* als Orientierung in Gesprächen
- Die *KritikFormel*, mit der Kritik geübt wird, ohne zu verletzen oder verletzt zu werden
- Die *Guten 8 Fragen* für notwendige Perspektivwechsel

2 Tage á 8 Stunden
Präsenz & Online



SAM-II Aufbaukurs:
Von Konflikten zu Möglichkeiten

Der Aufbaukurs *SAM-II* knüpft an den Inhalten des Grundkurses *SAM-I* an und festigt bisher erworbene SAM-Strategien. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie mit der Verschiedenheit von Menschen umgehen und an dieser Vielfalt teilhaben können. Sie erlernen Techniken, um festgefahrene Konfliktmuster zu konkreten Möglichkeitsmustern umzuwandeln.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die *4-Typen nach SAM*, die das Eingehen auf unterschiedliche Persönlichkeiten vereinfachen
- Die *VerständigungsEbenen*, die Gefühle nicht nur erkennen und steuern helfen, sondern auch das Denken und Handeln danach ausrichten
- Die *BeziehungsPhasen* für mehr Zugehörigkeit und Zusammenhalt in Gemeinschaften
- Das *VerhaltensBarometer*, welches das Einstellen auf das Gegenüber schärft
- Die *2x4 Fragen* für scheinbar ausweglose Situationen

2 Tage á 8 Stunden
Präsenz & Online

SAM-III Vertiefungskurs:
Möglichkeiten erweitern

SAM-III dient der Ergänzung und Überprüfung der eigenen bisherigen Arbeit mit dem *SAM-Konzept*. Durch die Verknüpfung der verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten werden Unterstützungskonzepte unter fallspezifischen Bedingungen erarbeitet. Ganz nach dem *SAM-Prinzip* „Keine:r geht verloren" werden Lösungen für festgefahrene Lebenssituationen entwickelt. Auch die Sinnhaftigkeit von Belohnungen und Bestrafungen wird untersucht.

Zusätzlich wird der *SAM-Algorithmus* durchgespielt, so dass die individuellen Maßnahmen zur Prävention, Intervention und Nachsorge in ihrer Komplexität überschaubar bleiben.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die *BegegnungsStufen*, die Feinheiten in Begegnungen offenlegen und Entscheidungsmöglichkeiten erweitern
- Dokumentationsmöglichkeiten, die Fort- und Rückschritte sowie Unterstützungsbedarfe sichtbar machen
- Das *Belohnungs- und Bestrafungsmodell*, das Auswirkungen von Lob und Strafe offenlegt
- Die *GesprächsKurven*, die erpresserische Gesprächssituationen meistern lassen

2 Tage á 8 Stunden
Präsenz & Online

SAM-Impulstag:
Theoretisch können sich Menschen gut verstehen. Praktisch auch!

Der Impulstag eröffnet Möglichkeiten, um Aggressionen neu zu denken. Er bietet komprimiertes Grundwissen des *SAM-Konzeptes* mit ersten praktischen Anwendungsmöglichkeiten für kritische Lebenssituationen. Teilnehmende erfahren, dass für eine tragende Verständigungskultur sowohl ein gut funktionierendes Werkzeug als auch eine entsprechende Haltung entscheidend sind.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die *AggressionsAcht* als Modell für Aggressionsformen und als Einflussmöglichkeit auf geachtete und geächtete Verhaltensweisen
- Die *SAM-Prinzipien* als unentbehrliche Krisenjoker in Konfliktsituationen
- Die *4-Typen nach SAM*, die das Eingehen auf unterschiedliche Persönlichkeiten vereinfachen

1 Tag á 8 Stunden
Präsenz & Online

SAMP-Systemisches Aggressions-Management für Psychomotorik

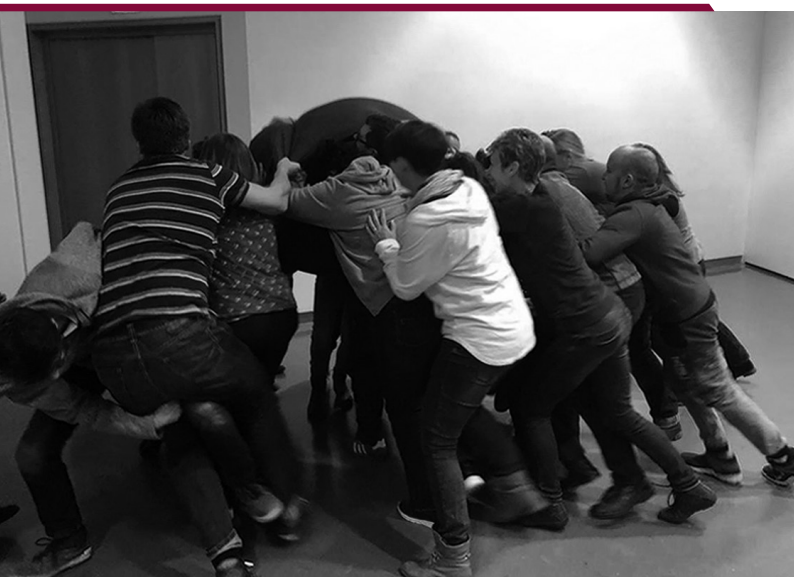
In diesem Spezialkurs erfahren und erleben die Teilnehmenden die Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten der Psychomotorik in der Arbeit mit herausfordernder Klientel.

Gelehrt wird, wie durch Bewegungsangebote alte, zerstörerische Verhaltensmuster von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in neue umgewandelt werden können. Spaß und Freude an Bewegung und die damit verbundenen Erfolgserlebnisse im motorischen, emotionalen, sozialen und kognitiven Bereich stehen hierbei im Vordergrund.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundprinzipien der Psychomotorik mit praktischen Bewegungsmaterialien
- Wechselbeziehungen zwischen Motorik und anderen Entwicklungsbereichen
- Erkennen von Störungen in der Wahrnehmungsverarbeitung
- Möglichkeiten für eine traumapädagogische Begleitung mit dem *SAM-BewegungsRaum*

2 Tage á 8 Stunden
Präsenz



SOK-Schützen ohne Kämpfen

Im Grundkurs für *Schützen ohne Kämpfen SOK-I* und im Aufbaukurs *SOK-II* werden dialogisch orientierte Selbst- und Fremdschutztechniken nach dem *SAM-Konzept* vermittelt. Diese sind so ausgelegt, dass physische Gewalt umgeleitet wird, statt sie festzuhalten oder ihr entgegenzutreten. Körpergröße und Kraft spielen bei *SOK* eine untergeordnete Rolle.

Inhaltliche Schwerpunkte von **SOK-I**:

- Angstzeichen und Umgang mit Angst
- Grundpositionen des *SOK* auf Basis der *AggressionsAcht*
- Grenzen wahrnehmen, setzen und schützen
- Interventionstechniken gegen Würgen, Schubsen, Ziehen, Treten, Kratzen usw.
- Selbst- und fremdsicherndes Verhalten
- Umlenkung körperlicher Angriffe in unterschiedlichen Distanzen

Inhaltliche Schwerpunkte von **SOK-II**:

- Wiederholung und Vertiefung von Grundtechniken, Bewegungen und Haltung des *SOK-I*
- Realistische Anwendung in extremen Alltagssituationen
- Interventionstechniken gegen Gruppendynamiken
- Fixieren ohne zu verletzen
- Effektiver Einsatz von Hilfsmitteln

2 Tage á 8 Stunden Präsenz

SAM-Mentor:in

In der SAM-Mentor:in-Ausbildung werden bisher erworbene Kenntnisse aus den Kursen *SAM-I, SAM-II, SAM-III* vertieft und diese mit der eigenen Person in Beziehung zu anderen gebracht.

Die Teilnehmenden werden darin befähigt, als Ansprechpartner:innen bei Konflikt- und Krisensituationen in den jeweiligen Institutionen tätig zu sein. Ihre Aufgabe besteht darin, Menschen bei der Suche nach Lösungen zu unterstützen. Sie sind Konfliktspezialist:innen nach *SAM* und Hüter:innen des Konzeptes.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Trainings für das Selbst- und Fremdmanagement in Krisen
- Interventionsstrategien bei Rückfällen
- Moderation von Krisensituationen für Einzelne und in Gruppen
- Umgang mit Stigmata und Manifestierungen
- Verständigungsstrategien und Beziehungsgestaltung in Krisen
- Erarbeitung von Unterstützungskonzepten mit Einzelnen und Teams

9 Tage á 8 Stunden
Präsenz & Online

SAM-Trainer:in

SAM-Trainer:innen sind Multiplikator:innen des *Systemischen Aggressions-Managements*. Je nach ihren fachspezifischen Hintergründen sind SAM-Trainer:innen berechtigt, *SAM-I, SAM-II* und *SAM-III* in unterschiedlichen Kontexten zu lehren.

Der Fokus der Fortbildung liegt auf der intensiven fachlichen Auseinandersetzung mit den Inhalten der Kurse *SAM-I, SAM-II* und *SAM-III* und der Vermittlung des *SAM-Konzeptes*.
Die Teilnehmenden üben einen flexiblen strategischen Umgang mit Menschen in herausfordernden Arbeits- und Lebensumständen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Didaktische Möglichkeiten zur Vermittlung von *SAM*
- Grundlagen der Teambegleitung zur Implementierung und Verfestigung des *SAM-Konzeptes* in Institutionen
- Einführung und praktische Anwendung der *TriOOrganisation nach SAM*
- Konfliktanalyse und Konfliktmanagement

Im Rahmen der SAM-Trainer:in-Ausbildung wird eine mündliche und schriftliche Prüfungsleistung abgelegt.

10 Tage á 8 Stunden
Präsenz & Online

SAM-AggressionsCoach:in

SAM-AggressionsCoach:innen haben die Aufgabe „Systemsprenger:innen" dabei zu helfen „Systemveränder:innen" zu werden, so dass keine:r verloren geht. Kinder, Jugendliche oder Erwachsene mit oder ohne geistiger Beeinträchtigung sollen nicht „Systemangepasste" werden, sondern ihre Fähigkeiten hinter den Störungen kennenlernen und wirksam werden lassen. Die AggressionsCoach:innen initiieren und begleiten Prozesse zur Verhinderung von Gewaltverhalten vor, während und nach einer Krise für Einzelne und für Gruppen.

Im Fokus der Ausbildung steht die Vermittlung von Kompetenzen zum Thema Aggression und Gewalt, um in extremen Konflikt- und Verletzungssituationen werteorientiert und deeskalierend zu wirken. Um auch in schwer aushaltbaren Situationen stärke- und ressourcenorientiert zu agieren, werden die Teilnehmenden befähigt, Unterstützungssysteme für sich selbst und für alle im System beteiligten aufzubauen.

In der Ausbildung wird SAM-Basiswissen mit spezifischen Lehrinhalten für das Klientel der „Systemveränder:innen" vermittelt. Das Curriculum besteht aus zwei Ausbildungsteilen und hat einen Gesamtumfang von 338 Unterrichtseinheiten (UE = 45 min.) über 18 Monate:

1. Teil

- Theorie und Methoden (208 UE)
  in 8 Präsenzmodulen an jeweils 3 Tagen

2. Teil

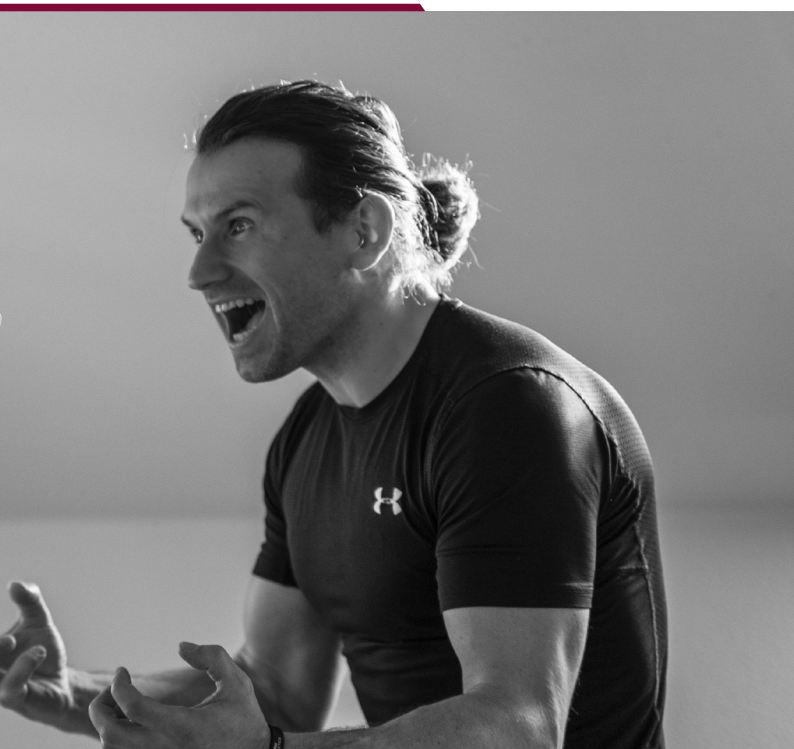
- *SAM-SuperVision* (60 UE)
- Intervisionen (40 UE)
- Praxis (30 UE)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aktivierung der Schutzautorität
- wertebasierte Interventionstechniken
- Angst und Zwang
- Komplexe Systemveränderungen durch Unterstützungskonzepte initiieren
- Interventionsarbeit bei Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen
- Deeskalationsvielfalt mit dem *SAM-BewegungsRaum*
- Sprach- und Handlungsfähigkeit für unterschiedliche Kulturen
- Anti-Gewalt-Arbeit
- *Schützen ohne Kämpfen (SOK)*

Im Rahmen der SAM-AggressionsCoach:innen-Ausbildung wird eine mündliche und schriftliche Prüfungsleistung abgelegt.

18 Monate
Präsenz & Online



SOK-Trainer:in

SOK-Trainer:innen vermitteln Handlungsstrategien zur Prävention, Intervention und Nachsorge bei physischer Gewalt nach dem Konzept *Schützen ohne Kämpfen (SOK)*. Durch erlernte Techniken verfügen Trainer:innen über eine innere Souveränität und die Fähigkeit, diese auch zu lehren.

In der Ausbildung werden theoretische Grundlagen vermittelt, praktische Übungen trainiert und die Teilnehmenden dazu befähigt, dieses Wissen weiterzugeben.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundlagen der Biomechanik und des autonomen Nervensystems
- Bewusster Einsatz der Körpersprache
- Selbstschutz bei Bedrohung und körperlichen Übergriffen
- Sichere und ökonomische Bewegungen
- Gestaltung verbaler und nonverbaler Kommunikation

6 Tage á 8 Stunden
Präsenz

ZusatzAngebote

SAM-SuperVision

SAM-SuperVisionen helfen einzelnen Menschen oder Teams bei unterschiedlichsten Problemlagen. Lehrinhalte des *SAM-Konzeptes* werden praktisch und individuell durch ausgebildete SAM-SuperVisor:innen moderiert und trainiert. Das große V in der Bezeichnung „SuperVision" macht deutlich, dass am Ende einer Sitzung alle Teilnehmenden mit einer maßgeschneiderten Vision weitergehen können.

Jede *SAM-SuperVision* ist anders und passt sich individuell den Bedürfnissen und Auftragslagen der Teilnehmenden an. Mit dem Einsatz aller Interventionstechniken des *SAM-Konzeptes* unterstützen die SAM-SuperVisor:innen die Teilnehmenden dabei, aus eigener Kraft Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen.

Sie koordinieren die Veränderungsprozesse, erinnern liebevoll nervend an die nächsten Schritte und stellen sicher, dass keine:r verloren geht.

mind. 3 Stunden
Präsenz & Online

ZusatzAngebote

SAM-Informationsveranstaltung

SAM-Informationsveranstaltungen geben Einblicke in die Arbeitsweisen mit dem *SAM-Konzept*. Mit ganz praktischen, leicht verständlichen Inhalten werden Eltern, Angehörige, Betreuer:innen oder externe Fachkräfte zu einer gemeinsamen Verständigungskultur eingeladen. In diesen Großveranstaltungen werden die Teilnehmenden mit einfachen, aber wirkungsvollen SAM-Konflikttechniken gestärkt.

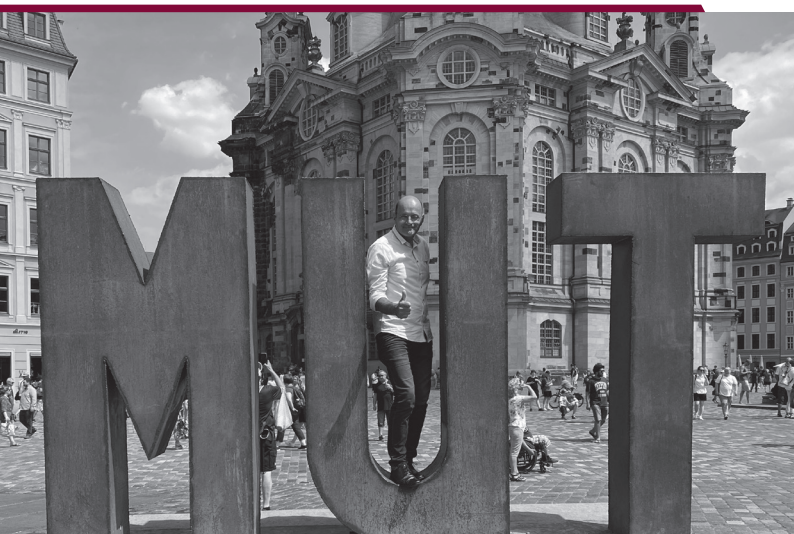
Ob Elternabende, Fachtagungen oder Informationsveranstaltungen für Kund:innen, es können je nach Zielgruppe verschiedene inhaltliche Schwerpunkte angepasst werden.

mind. 3 Stunden
Präsenz & Online

SAM-KIT: KrisenInterventionsTeam

Die sam-concept GmbH unterstützt den Aufbau und die Pflege eines *KrisenInterventionsTeams (KIT)*. Hierfür werden Spezialist:innen aus den Bereichen der jeweiligen Institution konzeptionell zusammengeführt.

Dieses interdisziplinäre Team wird da eingesetzt, wo Menschen in herausfordernden Lebenslagen Unterstützung benötigen.
Es kann bei extremen Ereignissen wie Aggressionsausbrüchen, Unfällen, Todesfällen oder Amokpräventionsarbeit genutzt werden.



„Ich lade uns ein, bei all dem was wir tun, mutig genug zu sein, immer wieder dem Schönen Vorrang zu geben. So, dass keine:r verloren geht."

Dirk Schöwe, Gründer der sam-concept GmbH

sam-concept®
SCHÖNES HAT VORRANG

sam-concept GmbH
Strandstraße 106 | 18055 Rostock
+49 381 44 67 90 98
info@sam-concept.eu
sam-concept.eu